

Magazin für Menschen | Niederösterreich







VERKEHRSPLANUNG ◆ EISENBAHNPLANUNG UMWELTSCHUTZ ◆ PROJEKTMANAGEMENT STRASSENBAU ◆ BRÜCKENBAU BAU-KG ◆ ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

IGP ZT GmbH

Ingenieurgemeinschaft Prem Ziviltechniker GmbH.



INTERNET: www.ig-prem.at

3130 Herzogenburg, Josef Würtz-G. 24

Tel.: 02782/855 56-0*; Fax: 02782/855 56-22 e-mail: herzogenburg@ig-prem.at

1050 Wien, Schloßgasse 11/3

Tel.: 01/544 08 16-0*; Fax: 01/544 08 16-42 e-mail: wien@ig-prem.at

3430 Tulin, Marc-Aurel-Park 3/1 Top 2

Tel.: 02272 / 65295 -0*; Fax: 02272 / 65295-12 e-mail: tulln@ig-prem.at



Bezahlte Anzeige

Editorial

Gemeinsam für Solidarität: Ein Aufruf zum Handeln

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die jüngsten Ereignisse führten uns erneut vor Augen, wie wichtig es ist, für unsere demokratischen Werte einzustehen und gemeinsam gegen Extremismus und Ungerechtigkeit vorzugehen. Als über 80.000 Menschen sich am 26. Jänner vor dem Wiener Parlament versammelten, um ein starkes Zeichen gegen Rechtsextremismus zu setzen, spürte man die Kraft der Entschlossenheit und Solidarität, die unsere Gesellschaft zusammenhält. Und nur wenige Wochen später, am 23. März, strömten erneut Tausende auf den Heldenplatz, um ihre Ablehnung gegen Faschismus und Rassismus zu bekunden.

Eine Delegation der Volkshilfe reiste in die Ukraine, wo der Schatten des Krieges allgegenwärtig ist. Trotz des Leids gibt es Zeichen der Hoffnung, während die Menschen in Kyiv und anderen Städten den Wiederaufbau mit Entschlossenheit vorantreiben.

Doch im Grenzgebiet zu Russland bleiben Menschen zurück, die dringend Hilfe benötigen. Ihre Geschichten rufen uns dazu auf, nicht tatenlos zuzusehen, sondern aktiv Unterstützung zu leisten.

Auch lokal zeigen sich Menschen engagiert für wichtige Anliegen. Das Benefizkonzert zur Bekämpfung von Kinderarmut und das erfolgreiche Projekte zur Demenzbetreuung sind Beispiele dafür, wie Gemeindebeteiligung und gezielte Maßnahmen vor Ort eine positive Veränderung bewirken können. Diese Initiativen verdeutlichen, wie wichtig es ist, Barrieren abzubauen und das Bewusstsein für die Bedürfnisse unserer Mitmenschen zu schärfen.

In dieser Zeit der Herausforderungen ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir zusammenhalten und uns gemeinsam für eine gerechtere und solidarischere Gesellschaft einsetzen. Prof. Gre
Ewald Tor
Sacher Gesc
Präsident Volk
Volkshilfe NÖ

Gregor Tomschizek Geschäftsführer Volkshilfe NÖ



DEM GLÜCK EINE CHANCE GEBEN



Volkshilfe Niederösterreich

SERVICE MENSCH GmbH

Landesgeschäftsstelle Grazer Straße 49-51 2700 Wiener Neustadt **Telefon:** 0676/8676

Telefon: 0676/8676 www.noe-volkshilfe.at Inhalt

Demokratie verteidigen

80.000 Menschen gegen Rechts auf der Straße

05

MitarbeiterInnen-Tag

700 beim gemeinsamen Tag

10

Tag des Ehrenamts

Volkshilfe sagt Danke

14

Impressum

Herausgeberin:

Volkshilfe Österreich 1010 Wien Auerspergstraße 4 Tel.: 01/ 402 62 09 Fax: 01/ 408 58 01 E-Mail: office@volkshilfe.at www.volkshilfe.at

Redaktion: Lisa Peres, Beatrix Dunkl

Medieninhaber, Layout und Produktion:

Die Medienmacher GmbH Oberberg 128 8151 Hitzendorf Zweigstelle: Römerstr. 8 4800 Attnang office@diemedienmacher.co.at www.diemedienmacher.co.at

Druckerei:

Euro-Druckservice GmbH

Bildnachweis:

Volkshilfe Österreich oder wie angegeben

Neubestellung? Umgezogen? Abbestellung?

Bei Fragen oder Wünschen wenden Sie sich bitte an die Volkshilfe Bundesgeschäftsstelle: Auerspergstraße 4 1010 Wien

Tel.: 01/402 62 09 oder E-Mail: office@volkshilfe.at Integrative Kinderferien

Noch wenige Restplätze

nderferien Restplätze 16

Sozialombudsleute

Kostenlose Sozialberatung

17

Jobs mit Zukunft

Wir bilden Sie auch aus

18

Stark und unabhängig

Unterstützung im Alltag

20

Online-Preisrechner

Was kostet Pflege 2024?

22

Essen zuhause

Den Frühling genießen

25

Ukraine: Ein Reisebericht

Fahrt in zwei Welten

26



facebook.com/noevolkshilfe



Demokratie verteidigen

Gemeinsamer Aufschrei gegen Rechtsextremismus in Österreich mit 80.000 Menschen

Am 26. Jänner versammelten sich trotz des schlechten Wetters mehr als 80.000 Menschen vor dem Wiener Parlament unter dem klaren Motto "Demokratie verteidigen – gegen Faschismus & Rassismus". Diese beeindruckende Kundgebung wurde von Black Voices Austria, Fridays for Future und der

Plattform für eine menschliche Asylpolitik organisiert, und von der Volkshilfe maßgeblich unterstützt. Das Zeichen wurde auch jenseits der österreichischen Grenzen wahrgenommen. Es war ein Akt des Widerstands gegen die zunehmende Bedrohung durch Rechtsextremismus.

"Wir sind diejenigen, die die Demokratie verteidigen. Wir werden dieses Jahr sicherstellen, dass die Rechtsextremen nicht an die Macht gelangen, weder den Kanzler stellen noch Teil der Regierung werden. Wir sind die menschliche Feuermauer, die Demokratie und Menschenrechte schützt."

(Erich Fenninger)

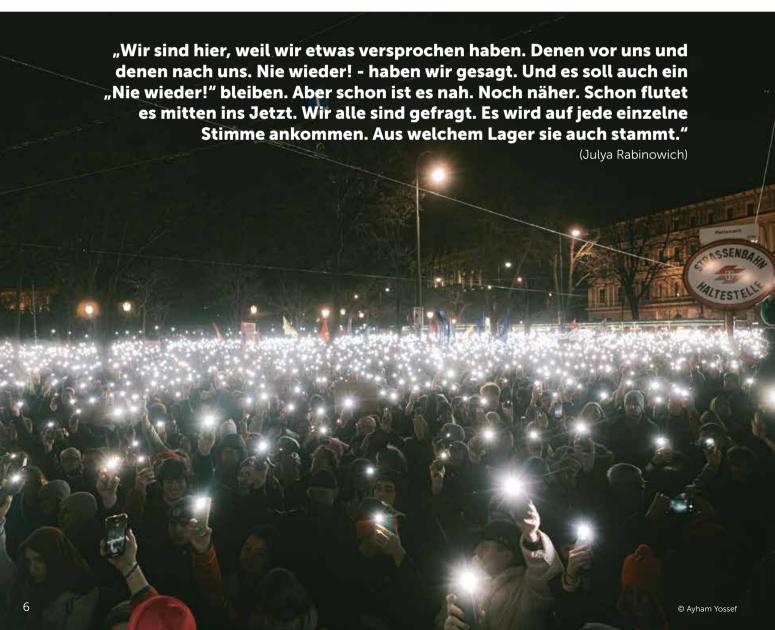
Kulturelle Vielfalt auf der Bühne

Solidarität über Landesgrenzen hinaus Die Solidarität erstreckte sich über Wien hinaus. mit mehr als 3 000 Menschen in Innsbruck und 1.400 in Salzburg. die sich gegen Rechts positionierten. Die Protestwelle wurde ausgelöst durch einen investigativen Bericht von CORRECTIV, einem gemeinwohlorientierten Medienhaus in Deutschland, das sich für die Stärkung der Demokratie einsetzt. Der Bericht enthüllte, dass Rechtsextreme in Deutschland, darunter hochrangige Mitglieder der AfD und Rechtsextreme aus Österreich, die Vertreibung von Menschen planten – eine bedrückende Erinnerung an dunkle Kapitel der Geschichte.



Katharina Stemberger

Der Abend wurde von der Schauspielerin **Katharina Stemberger** und **Hager Abouwarda** von der Muslimischen Jugend Österreich moderiert. Prominente Künstler*innen und Aktivist*innen, darunter der Direktor des Volkstheaters **Kay Voges** und Burgschauspieler **Martin Schwab**, machten gemeinsam auf die Gefahren von Rechtsextremismus in unserer Gesellschaft aufmerksam. Ein ergreifender Text der Literaturnobelpreisträgerin **Elfriede Jelinek**, vorgetragen von **Mavie Hörbiger**, löste tiefe Nachdenklichkeit aus.







Hager Abouwarda, Muslimische Jugend Österreich



Kay Voges, Direktor des Volkstheaters



Martin Schwab, Schauspieler

Warum wir handeln müssen



Mireille Ngosso, Ärztin, Politikerin und Aktivistin

Die Organisator*innen, darunter **Mireille Ngosso** für Black Voices, **Daniel Shams** für Fridays for Future und **Erich Fenninger** als Sprecher der Plattform und Direktor der Volkshilfe, warnten vor den Gefahren, die entstehen, wenn rote Linien permanent überschritten werden und rassistisches Gedankengut Fuß im politischen Diskurs fasst.

Österreich könnte 2024 das Land sein, das den globalen Rechtsruck zu stoppen beginnt. Wenn wir es alle nur wirklich wollen. Ein anderes, sozial gerechtes und menschenrechtsorientiertes Österreich ist möglich.

(Erich Fenninger)



Erich Fenniger, Direktor der Volkshilfe Österreich

Emotionale Betroffenheit auf der Bühne

Prominente Persönlichkeiten wie Aida Loos, Julya Rabinowich, Hilde Dalik, Susanne Scholl, Shoura Zehetner-Hashemi und Cornelius Obonya bekundeten ihre Betroffenheit über die Ereignisse in emotionalen Reden und Ausdrücken des Widerstands.





Hilde Dalik, Schauspielerin

"Der unheiligen Dreifaltigkeit von Rassismus, Rechtsextremismus und Antisemitismus muss sich jeder und jede entgegenstellen, die nicht in einer wiedergekehrten Zeit aufwachen wollen, die zum Albtraum einlädt. Dieser unheiligen Dreifaltigkeit müssen wir also jetzt entgegentreten, und wir müssen es auch morgen und übermorgen tun, und in all der Zeit, die noch kommt, und in all der Zeit, die noch kommen wird. Es wird einiges an Mut, Zusammenhalt und Wachsamkeit erfordern. Du kommst nicht vorbei.

(Julya Rabinowic)



Cornelius Obonya, Schauspieler

"Aber das sind nicht alles

Antisemiten oder Anti-Muslime, keine Demokraten oder Impfgegner oder Deportationssüchtige, die sich in deutschen Hinterzimmern die Welt zusammenfaseln und eine innerlich europäische Hass & Company - Import-Export-Firma gründen. Das sind Menschen, die ein Angebot brauchen, Endlich. Nicht unsere Leute gegen die Reichen, nicht die Anständigen gegen die Faulen, nicht die Autofahrer-Nationalisten gegen die Umwelt-Krieger, nicht die geschmäcklerisch Liberalen gegen die dumpfen Stammzellen neben solchen Tischen. Es sind Menschen. Wir sind Menschen

und wir werden uns unser Recht, eine Wahl zu haben,

nicht nehmen lassen. Das geht sich nicht aus."

(Cornelius Obonya)

Den Organisator*innen war es wichtig, ein möglichst breites Bündnis zur Verteidigung der Demokratie zu schaffen. Daher waren auch Vertreter*innen von ZARA, Omas gegen Rechts, Rat der Kurden, Schwarze Frauen Community, Jüdische Hochschülerschaft, Freie Aleviten, Katholische Jungschar, SOS Balkanroute und ÖH Uni Wien mit ihren Appellen auf der Bühne zu hören.





Wir gratulieren Heimhelferin Birgitt Rauchberger von der Sozialstation Gresten (Bezirk Scheibbs) zum Gewinn des Hauptpreises, einem Hyundai i10+

vlnr: Volkshilfe NÖ / SERVICE MENSCH GmbH Geschäftsführer Gregor Tomschizek, Gewinnerin Heimhelferin Birgitt Rauchberger, NÖ Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Volkshilfe Präsident Prof. Ewald Sacher, Arbeiterkammer NÖ Präsident Markus Wieser

Danke

Gemeinsamer Volkshilfe-Tag

Alle Bilder © Werner Jäger



Rund um den Welt-Frauentag laden wir alljährlich zu unserem Volkshilfe NÖ-MitarbeiterInnen-Tag. Heuer waren rund 700 Frauen und Männer aus den Bereichen Pflege & Betreuung, Kids & Family, Arbeit & Integration und Verwaltung mit dabei. Die Stimmung war ausgezeichnet und alle genossen den Informations-Austausch und das gemeinsame Miteinander. Ein Kabarett mit Thomas Maurer und die Verlosungen mit einem Auto als

Hauptpreis rundeten das Programm ab. Viele Persönlichkeiten erwiesen dem Volkshilfe-Team die Ehre.

Das Kabarett von Thomas Maurer und die Verlosung eines Hyundai i10 waren nur zwei Höhepunkte des 9. Mitarbeiterinnen-Tages, welcher am Samstag, 2. März 2024 im Schwechater Multiversum der Volkshilfe NÖ und ihrer gemeinnützigen BetriebsgmbH SERVICE MENSCH über die Bühne ging.

Talkrunde zur Europäischen Sozialpolitik und Sozialpartnerschaft

vlnr: Geschäftsführer Volkshilfe NÖ / SERVICE MENSCH GmbH Gregor Tomschizek, MEP Günther Sidl, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Volkshilfe Präsident Prof. Ewald Sacher, Arbeiterkammer NÖ Präsident Markus Wieser





Ehrengäste vor einem der vielen Infostände

vlnr: MEP Günther Sidl, Volkshilfe Präsident Prof. Ewald Sacher, NÖ Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Schwechater Bürgermeisterin Karin Baier, Arbeiterkammer NÖ Präsident Markus Wieser, Volkshilfe NÖ / SERVICE MENSCH GmbH Geschäftsführer Gregor Tomschizek

Volkshilfe NÖ Präsident Prof. Ewald Sacher, Geschäftsführer Gregor Tomschizek, ProkuristInnen Maria Panzenböck-Stockner, Wolfgang Scharmitzer und Peter Rehak freuten sich über hochrangige Gäste wie Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Bürgermeisterin Karin Baier, MEP Günther Sidl und Arbeiterkammer NÖ-Präsident Markus Wieser.

Im Fokus der diesjährigen Talkrunde stand die Europäische Sozialpolitik und Sozialpartnerschaft. Volkshilfe NÖ Geschäftsführer Gregor Tomschizek, er ist auch Präsident des Europäischen Verbandes sozialer ArbeitgeberInnen, erhielt eine besondere Grußbotschaft für die MitarbeiterInnen. Der "europäische Sozialminister" EU-Kommissar Nikolas Schmitt bedankte sich via Video für die hohe Qualität der Arbeit und den persönlichen Einsatz der MitarbeiterInnen.

Abgeordneter zum Europäischen Parlament Günther Sidl berichtete über die Errungenschaften der EU, wie die sogenannte Säule der sozialen Rechte, der Mindestlohnrichtlinie und der europäischen Pflegestrategie, welche Europa auch sozial zusammenwachsen lassen.

Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig betonte, dass die Maßnahmen der EU nicht in Brüssel bleiben, sondern bis Niederösterreich kommen. So gibt es z.B. Verbesserungen bei der Kleinkindbetreuung. Zur besseren Vereinbarkeit von Berufsund Privatleben ist dies jedoch nur der erste Schritt. Sie fordert einen weiteren Ausbau. Kinderbetreuung muss gut zugänglich, ganztägig, ganzjährig und kostenlos für all jene sein, die sie benötigen. Denn die Frauenquote ist im Sozialbereich sehr hoch.

AKNÖ-Präsident Markus Wieser freute sich, dass der Kommis-



sar in seiner Grußbotschaft die Wertschätzung der Arbeit und faire Löhne ansprach. Die Arbeiterkammer NÖ erreichte in diesem Zusammenhang vor allem im Sozialbereich weitere Verbesserungen wie z.B. der monatliche Gehaltszuschlag für DGKP, PFA, PA und HH sowie eine Entlastungswoche Pflege ab dem 43. Lebensjahr.

Volkshilfe NÖ-Präsident Prof. Ewald Sacher forderte in seiner weiteren Funktion als Volkshilfe Österreich Präsident, dass sich Österreich an die Ratsempfehlung hält und für eine angemessene Grundsicherung sorgt und die sozialen Sicherheitsnet-

ze nachhaltig stärkt. Besonders wichtig ist die die Kindergrundsicherung, für die die Volkshilfe schon seit Jahren ein Modell entwickelte

Nach einem fachlichen Informationsteil am Vormittag und dem Vortrag "Mental stark – Strategien für Beruf & Alltag" von Lisa Aigner folgte am Nachmittag das Kabarett "Zeitgenosse aus Leidenschaft" von Thomas Maurer. Verlosungen lockerten das Programm auf. Hauptpreis war ein Hyundai i10+, der an die Heimhelferin Birgitt Rauchberger aus dem Team der Sozialstation Gresten (Bezirk Scheibbs, Mostviertel) ging.

Danke! Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Mitarbeiter-Innen und Mitarbeitern für ihr großartiges Engagement. Sie sorgen dafür, dass Menschen auch im Alter zuhause bleiben können und Kinder gut betreut werden, wenn die Eltern arbeiten oder Familien auf der Flucht gut versorgt sind. Danke!

Alle Fotos und mehr:

www.noe-volkshilfe.at/news/ news-2024/700-mitarbeiterinnen-beimgemeinsamen-tag/

Viel Liebe auf der Veranstaltung





Die Volkshilfe Niederösterreich nimmt den Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember zum Anlass und sagt allen ehrenamtlichen Funktionärinnen, Funktionären und freiwilligen Helferinnen und Helfern Danke. Derzeit arbeiten rund 1.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in einem Freiwilligen-Projekt. Sie bieten als freiwillige Sozialombudsleute kostenlose Sozialberatung in der Gemeinde an oder organisieren eine Spenden-Kulturveranstaltung wie Ausstellung oder Konzert. Sie helfen im Sozialmarkt, im Reparatur-Café, im betreuten Wohnen oder der Flüchtlingsbetreuung mit oder engagieren Sie sich ehrenamtlich im Bezirks- oder Regionalverein.

Seit 1947 helfen Volkshelferinnen und Volkshelfer Menschen in Not. Zu Beginn stand die Bekämpfung der Kriegsauswirkungen wie Hungersnot und schlechte Gesundheitsversorgung im Mittelpunkt. "Derzeit sind es die Folgen der vielen Krisen, die die Volkshelferinnen und Volkshelfer fordern", informiert Präsident der Volkshilfe NÖ Prof. Ewald Sacher, "durch die Teuerung sowie die steigenden Energie- und Wohnungskosten geraten noch mehr Menschen in finanzielle Schwierigkeiten. Vor allem alte Menschen, Kinder und Jugendliche leiden unter der Situation. Sie sind ganz besonders von den Auswirkungen von Armut und Ausgrenzung betroffen."

Tag des Enrenamts Ikshilte Volkshilfe NÖ sagt Danke Volkshilfe NÖ sagt Danke



In ganz Niederösterreich arbeiten engagierte Ehrenamtliche mit (vlnr): Günther Kautz (freiwilliger Helfer Volkshilfe Neunkirchen), Volkshilfe Präsident Ewald Sacher, Manfred Baba (freiwilliger Helfer Neunkirchen), Leiterin Volkshilfe-Freiwilligen-Service Andrea Kahofer

Die Volkshilfe ist flächendeckend in allen Bezirken in Niederösterreich mit freiwilligen Helferinnen und Helfern vertreten. Viele ehrenamtliche Funktionärinnen und Funktionäre gewährleisten rasche und unbürokratische Hilfe. "Derzeit unterstützen über 5.000 Volkshilfe-Mitglieder diese Hilfestellungen in Niederösterreich mit ihrem jährlichen Mitgliedsbeitrag", erklärt Geschäftsführer Mag.(FH) Gregor Tomschizek, "darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Möglichkeiten sich bei der Volkshilfe NÖ in den Dienst der guten Sache zu stellen und aktiv mitzuarbeiten."

"Alle freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeiter-Innen erhalten eine Einschulung, Fortbildungen in der Ehrenamts-Akademie, Versicherungsschutz und einen Freiwilligennachweis", informiert die Leiterin des Freiwilligen-Services Andrea Kahofer.

Ja, ich tu was! Informationen zum freiwilligen Engagement bei der Volkshilfe Niederösterreich finden Sie auf:

www.noe-volkshilfe.at/aktiv/mitarbeiten

Integrative Kinderferien

Noch wenige Restplätze: Rasch anmelden!

Noch wenige Restplätze: Rasch anmelden! Kinderferien. integrativ. aktiv. kreativ. Sonne, Spiel, Spaß und Meer bietet die Volkshilfe Niederösterreich für Kinder mit und ohne besondere Bedürfnisse. Kinder von sieben bis dreizehn Jahren fahren gemeinsam ans Meer auf Urlaub. Heuer geht es wieder ins slowenische Ankaran. Die Ferienanlage ist kinder- und behindertengerecht und verfügt über einen hauseigenen Strand sowie einen großen Meerwasser-Pool.

Die Teilnahme ist für Kinder aus armutsbetroffenen und armutsgefährdeten Familien kostenlos!

Seit 1994 findet die Aktion "Ferien am Meer - die aktiven, integrativen, kreativen Kinderferien" statt. Das Programm heißt Spaß haben: Baden, spielen, Natur, Sport und Action. Egal ob am Strand oder am Pool, bei Wetten dass, bei der Disco oder beim Talente-Abend - für Unterhaltung ist gesorgt. Die Kinder können auch ihre kreativen Fähigkeiten entdecken und erproben, indem sie Batiken, Tänze einstudieren, Schmuck u. ä. herstellen.

Die Betreuerinnen und Betreuer werden sorgfältig ausgewählt und verfügen über sozialpädagogische Erfahrung. Sie sorgen dafür, dass die Kinder ihren Bedürfnissen entsprechend betreut werden und erstellen ein für alle Kinder ansprechendes Programm.

Spendenkonto:

IBAN: AT14 2026 7000 0010 0206 BIC: WINSATWNXXX lautend auf: Service Mensch GmbH Kids u. Family Kennwort: Integrative Kinderferien

Weitere Infos:www.noe-volkshilfe.at/kinderferien

Bei den Ferien am Meer sind Kinder mit und ohne besondere Bedürfnisse, also Kinder mit und ohne Behinderung, gut aufgehoben. Sie lernen sich kennen, knüpfen Freundschaften und genießen gemeinsam die Ferientage.

Das Ziel ist es, Kindern mit unterschiedlichsten Entwicklungsbedingungen, Bedürfnislagen und Behinderungen im Alter von sieben bis dreizehn Jahren, Ferien am Meer zu ermöglichen, wo auf spielerische Weise in entspannter, lustiger Atmosphäre miteinander gelebt und voneinander gelernt werden kann.

Um die Kosten für die Eltern und Kinder möglichst gering zu halten sind viele auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Zaubern Sie ein Lächeln ins Gesicht der Kinder und spenden Sie! Danke!

Termin: Mo, 29. Juli bis So, 11. August 2024

Anmeldung via E-Mail an kinderferien@noe-volkshilfe.at

Bitte geben Sie bei der Anmeldung das Geburtsdatum und den Hauptwohnsitz des Kindes/der Kinder und gegebenenfalls einen erhöhten Betreuungsbedarf an. Wichtig ist auch eine Kontakt-Telefonnummer, bei der wir uns auch melden können.

Die Plätze werden nach Einlangen der vollständigen Unterlagen vergeben. Bitte beachten Sie, dass es sich hier um einen Kinderurlaub handelt. Eltern können daher nicht mitfahren.



Sozialombudsleute

Kostenlose Sozialberatung in Ihrer Gemeinde

Im Auftrag des NÖ GemeindevertreterInnen-Verbandes und mit Unterstützung des Pensionistenverbandes NÖ starteten wir eine gemeinsame Infokampagne, die kostenlose Sozialberatung in der Gemeinde ermöglicht. Durchgeführt wird sie von ehrenamtlichen Sozialombudsleuten, die von unserer Expertin ausgebildet bzw. upgedated wurden.

Seit Jahresbeginn bieten ehrenamtliche Sozialombudsleute eine monatliche fixe Sprechstunde an. Weitere Sprechstunden bzw. Hausbesuche können gegen Voranmeldung mit den Sozialombudsleuten in der Gemeinde vereinbart werden. Zusätzlich zur Sozialberatung findet für alle BewohnerInnen der Gemeinde eine Infoveranstaltung statt, bei der die aktuellen Möglichkeiten der finanziellen Förderung von Bund, Land und Gemeinde präsentiert werden.

Alle Gemeinden, die ab Jänner und bis mindestens Sommer 2024 aktiv monatliche Sozialberatungs-Sprechstunden abhalten sowie eine Infoveranstaltung in der Gemeinde durchführen, werden im Herbst 2024 als "Seniorenfreundliche Gemeinde" ausgezeichnet. Erfolgt die Organisation nicht durch die Ge-

meinde, sondern durch Personeninitiativen, erfolgt die Auszeichnung als "Seniorenfreundliche Initiative".

Alle Termine

für die kostenlose Sozialberatung findet Sie laufend unter: www.noevolkshilfe.at/ senioren/beratung/ sozialberatung/

Unterstützen Sie das Team der Sozialombudsleute in Ihrem Bezirk!

Sozialombudsleute informieren ältere Menschen in ihrer Gemeinde in sozialen Fragen. Sie wollen Sozialombudsfrau bzw. Sozialombudsmann werden? Melden Sie sich bei uns!

Derzeit sind rund 300 ehrenamtliche Sozialombudsleute als Ansprechpersonen für soziale Fragen in niederösterreichischen Gemeinden tätig. Sie helfen vor allem älteren Menschen zu Informationen über Beihilfen und Förderungen zu kommen. Gerade jene, die solche Informationen am dringendsten benötigen, kommen oft am schwersten dazu.

Der zeitliche Aufwand für diese Tätigkeit beträgt rund 2 Stunden pro Woche. Die Ausübung der Tätigkeit erfolgt freiwillig und unentgeltlich.

Sozialombudsleute tragen dazu bei, das immer größer werdende Informationsdefizit der älteren Generation in allen Gemeinden Niederösterreichs zu beseitigen. Unterstützung durch die Volkshilfe NÖ / SERVICE MENSCH GmbH erhalten Sozialombudsleute unter anderem in folgender Form:

- Grundschulung (Dauer ca. 3,5 Stunden)
- Infomappe zu Förderungen und Unterstützungsleistungen für SeniorInnen
- Newsletter
- Vernetzungstreffen
- Unfall- und Haftpflichtversicherung

Die Schulungen für Sozialombudsleute finden jedes Jahr im Frühling statt. Die Termine werden rechtzeitig auf dieser Seite bekannt gegeben.

Weitere Infos

www.noe-volkshilfe.at/sozialombudsleute



© shutterstock

Jobs mit Zukunft

Pflege & Betreung zuhause Wir bilden Sie aus!

Sie suchen einen Job mit Zukunft? Noch dazu in der Nähe Ihres Wohnorts? Sie haben Freude an der Begegnung mit älteren und betreuungsbedürftigen Menschen? Haben Sie schon mal daran gedacht, in die mobile Betreuung als HeimhelferIn oder soziale AlltagsbegleiterIn zu wechseln? Dann melden Sie sich bei uns!

Als HeimhelferIn und soziale AlltagsbegleiterIn fahren Sie zu den KundInnen nachhause, helfen im Alltag und entlasten pflegende Angehörige. Sie arbeiten selbständig, aber im Team.

Falls Sie noch keine Ausbildung haben, übernehmen wir die Organisation. Im Frühjahr starten in Niederösterreich wieder Kurse für Heimhilfe und auch für die soziale Alltagsbegleitung. Wir informieren Sie über Voraussetzungen, Termine und Förderungen. Fragen Sie nach einer kostenlosen Ausbildung!

Kids & Family

Sie wollten immer schon mit Kindern arbeiten?

Wir bilden Sie auch als Betreuungsperson für eine NÖ Tagesbetreuungs-Einrichtung oder als Tagesmutter bzw. Tagesvater aus.

Kommen Sie in unser Pflege- und Betreuungs-Team Sie wollen dazu beitragen, dass Menschen auch im Alter möglichst lange zu Hause leben können? Sie möchten sich ganz auf Ihren Kunden konzentrieren, bevor Sie sich auf den Weg zum nächsten machen? Sie arbeiten gerne eigenständig, aber unterstützt durch ein wertschätzendes Umfeld? Dann sind Sie im Pflege-Team der Volkshilfe genau richtig!

Wir bieten flexible, familienfreundliche Arbeitszeitmodelle in der Nähe Ihres Wohnortes. Nachtdienste gibt es keine, dafür Karriere-Chancen mit Aus- und Weiterbildung sowie ein attraktives Einkommen gemäß SWÖ-Kollektivvertrag.

Ebenso freuen wir uns über Physio- und Ergotherapeutlnnen, DGKP mit und ohne Führungserfahrung, PFA und PA.

Kids & Family: Alle Berufsgruppen sind herzlich willkommen! Egal, welcher Berufsgruppe Sie angehören, werfen Sie einen Blick in unsere offenen Stellen. Wenn das passende Angebot noch nicht dabei ist, melden Sie uns trotzdem. Wir nehmen Sie gerne in unseren BewerberInnen-Pool auf. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Infos

Mehr über die Volkshilfe-Akademie und offene Stellen finden Sie hier: www.noe-volkshilfe.at/jobs



Marktgemeinde Marktgemeinde Wölbling

WÖLBLING

3124 Oberwölbling, Oberer Markt 1 Tel.: 02786/2309 Fax: 02786/2309-7

e-Mail: gemeinde@woelbling.gv.at

Homepage: www.woelbling.gv.at



Im Herzen von Niederösterreich, zwischen Krems und St. Pölten, liegt am Südrand des Dunkelsteinerwaldes die Marktgemeinde Wölbling. Die Marktgemeinde umfasst eine Fläche von 32 km², 55 % davon ist bewaldet, und hat ca. 2.500 Einwohner.

Unsere Gemeinde bietet mit seiner reizvollen Mischung aus Dunkelsteinerwald und den Weingärten den Gemeindebürgern hervorragende Wohn- und Lebensqualität und ist ein beliebtes Ausflugsziel für viele Tagesgäste. Die zahlreichen Heurigen verwöhnen das ganze Jahr mit erlesenen Weinen und schmackhaften Gaumenfreuden. Daneben laden die Rad- und Wanderwege, die Einrichtungen für Freizeit und Sport (Tennis, Reiten, Miniaturgolf, Fußball, Beachvolleyball, Skaten, Pit Pat), das Waldbad, ein Fleischereimuseum aber auch der Soldatenfriedhof zu einem Besuch in unserer Gemeinde ein.

Es grüßt Bürgermeisterin Karin Gorenzel

umdaschgroup

volkshilfe.



erfolgreich. Regional verwurzelt.

International

Umdasch Group AG Josef Umdasch Platz 1, 3300 Amstetten,

Austria, Telefon +43 7472 605 0 www.umdaschgroup.com

KOMM IN UNSER TEAM

Jobs mit Zukunft in ganz Niederösterreich:

- Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn
- Pflege(fach)assistentin
- HeimhelferIn
- Physiotherapeutln
- Ergotherapeutin

Wir bilden auch HeimhelferInnen aus!

Nähere Infos: www.noe-volkshilfe.at/jobs





Oberberg 128, 8151 Hitzendorf | Zweigstelle: Römerstr. 8, 4800 Attnang-Puchheim +43 7674.62900.0 | office@diemedienmacher.co.at | www.diemedienmacher.co.at



ÖAMTC. Ihre Mobilität zählt.

Reisen mit Mobilitätseinschränkung

- Infos und persönliche Beratung:
 - www.oeamtc.at/behinderung-mobilitaet
- Urlaubs- und Reise-Checkliste für Menschen mit Behinderungen
- Meine Reise-App: umfassende Infos für die Reise
- Aktuelle Reiseinfos unter www.oeamtc.at/reiseservice



Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.



Stark und

Unterstützung im Alltag

Wer wünscht sich nicht Entlastung im Haushalt und Unterstützung bei täglichen Aktivitäten? Das Team der Volkshilfe NÖ bietet für viele Lebenslagen das richtige Service an. Heimhelferlnnen übernehmen z.B. Besorgungen, helfen bei der Haushaltsführung und unterstützen bei der Körperpflege.

Soziale AlltagsbegleiterInnen leisten Gesellschaft und spielen, basteln, kochen gemeinsam mit unseren KundInnen zuhause oder begleiten bei Spaziergängen. Das Team von "Essen zuhause" liefert österreichische

Menüs und Diätkost zum Aussuchen direkt ins Haus. Wenn jemand allein lebt oder sturzgefährdet ist, bringt ein Notruftelefon Sicherheit. Ein Knopfdruck genügt und Hilfe ist unterwegs.

Sollte mobile Pflege oder Physio- bzw. Ergotherapie nötig werden, z.B. nach einem Krankenhaus-Aufenthalt oder einem Unfall stehen die Pflege-Expertinnen hilfreich zur Verfügung.

Diese beraten auch gerne zu den Themen Demenz, Pflegegeld und vielen weiteren Fragen rund um Pflege und Betreuung.

Niemand muss die Herausforderungen des Alltags allein bewältigen. Das Volkshilfe-Team steht Ihnen und Ihren Angehörigen gerne unterstützend zur Seite!

Mehr dazu:

www.noe-volkshilfe.at/senioren



unabhängig

Selbständigkeit durch mobile Therapie

Wer selbständig lebt, fühlt sich insgesamt stärker – deshalb setzen unsere mobilen Physio- und Ergotherapeutinnen ganz gezielt auf die Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten. Und weil man im Leben manchmal nicht überall hinkommen kann, unterstützen unsere Physio- und ErgotherapeutInnen dort, wo die Selbständigkeit am meisten benötigt wird – direkt im eigenen Wohn-

umfeld. Durch gezieltes Training wird die Eingliederung ins alltägliche Leben und die Teilnahme an sozialen Aktivitäten Schritt für Schritt wieder möglich.

Stufen bewältigen? Mehr Ausdauer im Alltag? Unbeschwert gehen? Körperpflege? Die Toilette aufsuchen? Mahlzeiten zubereiten?

Mehr dazu:

Gemeinsam mit unseren KundInnen erstellen unsere Therapeutinnen einen auf die Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittenen Behandlungsplan. So können unsere KundInnen und ihre Angehörigen wieder größtmögliche Autonomie und Selbständigkeit leben.

www.noe-volkshilfe.at/mobile-therapie

Stegbauer
Haustechnik GesmbH
Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär
Brandschutz-Solartechnik-Photovoltaik

Hote die Sourcins Hous





Was kostet mobile Pflege und Betreuung 2024?

Die aktuellen Werte des Landes Niederösterreich für die Berechnung der Kosten und Förderungen für die mobile Pflege und Betreuung sind in den Online-Preisrechner der Volkshilfe NÖ eingepflegt, ebenso das erhöhe Pflegegeld und die geänderten Absetzbeträge. Der Online-Rechner steht kostenlos und anonym allen NiederösterreicherInnen zur Verfügung:

www.preisrechner.at

Die Kosten für mobile Pflege und Betreuung sind in Nieder-österreich auf Einkommen und Pflegegeldstufe abgestimmt und meist fördert das Land Niederösterreich einen Teil davon. Der Mindeststundensatz beträgt 14,50 Euro. Dieser kommt bei Alleinstehenden bis zu einem Einkommen von 1.155,84 Euro zur Verrechnung, bei Ehepaaren bzw. Lebensgemeinschaften bis zu einem Einkommen von 1.823,47 Euro.

Das Pflegegeld wurde mit 1. Jänner 2024 für alle Stufen um 9,7% angehoben. Pensionen von monatlich bis 5.850 Euro wurden um 9,7% erhöht. Für Pensionen darüber beträgt die Erhöhung monatlich 567.45 Euro.

"Die Änderungen haben Auswirkungen auf die Kosten der mobilen Pflege und Betreuung. Welche genau lässt sich mithilfe des kostenlosen Online-Preisrechners feststellen", erklärt der Präsident der Volkshilfe Niederösterreich Ewald Sacher, "wenn Sie die Kosten und Förderungen im Vorhinein berechnen wollen ist der Online-Preisrechner ebenfalls eine wertvolle Unterstützung."

Der Online-Preisrechner ist seit vielen Jahren im Einsatz und ein bewährtes Online-Tool. "Bis Ende Dezember 2023 besuchten rund 17.000 UserInnen die Infoseite", informiert der Geschäftsführer der Volkshilfe NÖ und Initiator des Preisrechners Gregor Tomschizek, "besonders gefragt war der Online-Preisrechner wie gewohnt zu Jahresbeginn. Mit rund 2.000 BesucherInnen war der Jänner am stärksten, gefolgt von Februar und August mit rund 1.600 BesucherInnen."

Wie gewohnt stehen die MitarbeiterInnen der Volkshilfe NÖ / SERVICE MENSCH GmbH auch weiterhin für eine genaue Berechnung der Kosten und Förderungen in einem individuellen Beratungsgespräch zur Verfügung. Falls noch kein Pflegegeld bezogen wird, helfen diese auch bei der Antragstellung, informieren über eine mögliche Erhöhung der Pflegegeldstufe und beantworten Fragen rund um Pflege und Betreuung. Sie sind telefonisch unter der Service-Hotline erreichbar: 0676 / 8676

Der ganze Platz ein Festival - Südländisches Flair im historischen Ambiente

12. bis 20. August 2023 beim Rathaus und am Schrannenplatz www.weinsommer-gumpoldskirchen.at

Wenn dich die Freiheit ruft.

Leidenschaft kennt keine Grenzen. Wir sind Österreichs Nr. 1 bei Fahrzeugen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Gemeinsam wählen wir die richtige Lösung. Vieles ist möglich - wir wissen was sinnvoll ist



Auf deinen Anruf freut sich Hr. Reinhard Dolezal 02272/63100-44



3100 ST. PÖLTEN HANS HANDL-GASSE 7/12

68.40 m²

FB € 4.990,- 1

Balkon

2 Zimmer

Grün-Ruhelage



Wohnungen in Bestlage

in ganz Niederösterreich



3950 Gmünd, Hamerlinggasse 44/1/9 - 100,43 m² monatl. Miete inkl. BK o. HK € 685,57 | FB € 4.990,-



2262 Stillfried, Sportplatzgasse 2/1/6 - 91,09 m² monatl. Miete inkl. BK o. HK € 910,42 | FB € 3.990,-

Sie suchen eine günstige Wohnung? 02742 77 2 88 - 24 und 14

Beratung nach Terminvereinbarung in unserer Wohnberatungsstelle Praterstraße 12, 3100 St. Pölten www.wohnungsgen.at





WIESELBURG



Informationen zur Stadt und Kontakt:

Hauptplatz 26 3250 Wieselburg Tel.: +43 7416 523 19 E-Mail: office@wieselburg.at www.wieselburg.gv.at

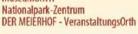
Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen:

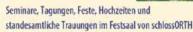
Freibad mit Wohlfühlsauna Oktogon der Pfarrkirche Rad- und Wanderwege Sportmöglichkeiten Hotel mit 144 Betten



Orth an der Donau - immer einen Besuch wert!

Veranstaltungszentrum schlossORTH museumORTH





- Ausflüge u. Touren im Nationalpark Donau-Auen
- Tschaikenfahrten auf der Donau
- Kulinarische SchmankerIn und Fischspezialitäter



Marktgemeinde Orth an der Donau, 2304 Orth/Donau, Am Markt 26, Tel: 02212/22 08 u. 35 55, E-Mail: info@orth.at, www.orth.at



ÖAMTC Themenseite Behinderung und Mobilität

Tipps und Infos zu vielen Themen rund um die Mobilität mit Behinderungen und begleitende Begüns-

tigungen stellt der ÖAMTC auf der Themenseite Behinderung & Mobilität zur Verfügung. Für individuelle Beratung ist die ÖAMTC Beratung für Mitglieder mit Behinderungen gerne für Sie erreichbar. Kontakt und Infos unter **Tel.** +43 1711 99 21283 und

www.oeamtc.at/thema/behinderung-mobilitaet/

ORF NÖ

APP

NÖ

DIE ORF NÖ

APP

NÖ

DIE ORF NÖ

APP

NÖ

DIE ORF NÖ

APP

NÖ

NEDERÖSTERREICH HEUTE

TÄGLICH UM 19.00 UHR IN ORF 2 N

on.ORF.at

NÖ HEUTE KOMPAKT MO-FR UM 16.57 UHR IN ORF 2 N

UND VIA ORF NÖ

APP

NOE.ORF.AT ONLINE RUND UM DIE UHR



ORF NIEDERÖSTERREICH Radioplatz 1, 3109 St. Polten

Tel. 02742/2210-0 - Fax 02742/2210 Publikumsservice: Tel. 02742/23330



Stadtgemeinde Ebenfurth

ORF. FÜR ALLE

Bürgermeister: Alfredo Rosenmaier
Hauptstraße 39, 2490 Ebenfurth
Tel.: 02624/52250, Fax: DW 5, stadtamt@ebenfurth.at
www.ebenfurth.at

Amtsstunden:

MO, DI, DO und FR: 1000 - 1200 Uhr, MI: 1700 - 1900 Uhr

Die Stadtgemeinde am linken Leithaufer, vis å vis der burgenländischen Stadtgemeinde Neufeld, war in früheren Zeiten Grenzstadt und Befestigung gegen die Bedrohung der Magyaren. Das Schloß, dessen Ursprünge auf eine Wasserburg aus dem 13. Jhdt. zurückgehen, beherbergt zahlreiche Deckenfresken von Maulbertsch. Die Nähe zum Neufeldersee und die schöne Umgebung laden jederzeit zu einem angenehmen Spaziergang ein. Derzeit ist die Stadtgemeinde eifrig dabei, sich zu vergrößern. Ein neues Industriezentrum und einige Wohnungsbauten ziehen viele Pendler von Wien in den freundlichen Ort. Die ärztliche Versorgung wurde durch einen Gemeindearzt verbessert. Tolle Einkaufsmöglichkeiten laden zu einem Besuch ein.

Bezanite Anzeige



Den Frühling genießen

Für die kommenden Frühlingstage haben die Köchinnen und Köche unseres Kooperationspartners Gourmet wieder köstliche Speisen vorbereitet. Wir liefern Sie Ihnen kostenlos nachhause.

23 02007

Spargelcremesuppe

um 3,95 Euro

23 10095

Bandnudeln mit Spargel

um 9,20 Euro

23 13503

Chicken Wings

um 8,90 Euro mit Grillkartoffeln und BBQ-Sauce

23 13520

Buttermilchschmarren

um 8.00 Euro mit Erdbeer-Rhabarbersauce

Aktion gültig solange der Vorrat reicht!

Bei Fragen, für Bestellungen oder die kostenlose Zusendung der Speisekarte mit weiteren 150 Speisen wenden Sie sich an die Abteilung Essen zuhause:

Telefon: 02622 / 82200-6520 **E-Mail:** essen@noe-volkshilfe.at

Weitere Infos:

www.noe-volkshilfe.at/ essen-zuhause





Text: Ruth Schink

Eine Reise in die Ukraine, erscheint wie eine Reise in zwei Welten.

Im Westen ist der Krieg unsichtbar. Das Land scheint seinem normalen Alltag nachzugehen. Allein der Luftalarm und die allabendliche Ausgangssperre erinnern an den Ausnahmezustand. Doch der Krieg ist auch hier überall in den Köpfen. "Jeder hat jemand verloren, oder kennt jemand, der jemand verloren hat", wie eine Journalistin erzählt.

Im Osten durchziehen Minenfelder das Land, Ruinen reihen sich aneinander und die großen





Gebäudekomplexe aus Sowjetzeiten erblinden langsam hinter Fenstern aus Spanplatten. Die Zerstörung ist überall, der Wiederaufbau lediglich Flickwerk. Wie auch anders, wenn innerhalb weniger Monate zwei Raketen in ein und demselben Wohnzimmer landen.

Dazwischen liegt Kyiv, das einen Großteil der zerstörten Gebäude wieder in Stand gesetzt hat und wo die Züge aus dem ganzen Land mit unfassbarer Pünktlichkeit in den Bahnhof Pasazhyrskyi rollen. Nur der Wald aus blau-gelben Fähnchen, die zu tausenden den Opfern des Krieges gedenken, frisst sich täglich tiefer in das Gesicht des Maidan.

Während der Westen der Ukraine in den letzten beiden Jahren fast 5 Millionen Menschen aufgenommen hat, die aus aktiven Kriegsgebieten geflohen sind, vor allem Frauen und Kinder, sind es in den Grenzgebieten zu Russland besonders ältere, kranke und arme Menschen, die zurückgeblieben sind und dringend Hilfe benötigen.

Spricht man mit den Menschen, egal wo im Land, spürt man eine Mischung aus Verlust und Angst. Waren noch vor einem Jahr viele der Überzeugung, diesen Krieg gewinnen zu können, sind jetzt immer mehr Menschen müde und fürchten, dass der Westen sie vergisst. Militärisch, aber auch humanitär.

Dabei benötigen nach wie vor fast 15 Millionen Ukrainer*innen Humanitäre Hilfe. Unsere Hilfe geht daher weiter. Auch 2024.





"Es war eine schwere Entscheidung zu gehen. Wir konnten nicht glauben, dass es Krieg gibt. Selbst dann nicht, als wir unter Beschuss standen. Mit drei Kindern habe ich mich dann auf den Weg gemacht. Wir mussten kreuz und quer über die Felder, weil die Straße durch die Russen blockiert war. Ich hatte dauernd Panik, wir waren mehr als zwei Tage unterwegs, ohne Pause. Jetzt bin ich froh, hier zu sein. Hier ist es ruhig."

(Helen, aus Cherson)

"Wir sind erst spät geflohen, obwohl unsere Wohnung unter Beschuss stand. Meine Eltern sind schon alt und mein Großvater hat eine Behinderung, es war schwer für uns zu reisen. Nach einiger Zeit musste ich zurück nach Donezk, um Papiere zu holen.

Da hat mein Sohn zu mir gesagt: Mutti, ich möchte nie wieder zurückkommen. Er hat Angst in unserem alten Zuhause. Er ist gerade 15 geworden."

(Anna, aus Donezk)

"Unser Zuhause haben wir zweimal verloren. Einmal an die Russen und einmal an das Hochwasser. Meine zwei Kinder sind jetzt hier in Sicherheit. Die Jüngste geht in die erste Klasse."

(Katharina, aus Cherson)

Alexandra, Helen, Anna und Katharina sind mit ihren Familien nach Czernowitz geflohen. Dort werden sie von der Volkshilfe durch Bargeldhilfen und psychosoziale Betreuung unterstützt. Ihre Geschichten stehen für die Geschichten vieler, die unsere Spenden dringend benötigen.

"Wir konnten dort nicht bleiben, unsere Wohnung war im neunten Stock, in der Nähe des Flughafens, wir waren dauernd unter Beschuss. Das Dorf meiner Eltern war von Russen besetzt. Am Anfang haben wir fünf Tage im Auto gewohnt, weil wir mit unserer Katze und unserem Hund keine Unterkunft finden konnten. Da habe ich im Kaffeehaus für meinen kleinen Sohn um heißes Wasser gebeten, damit ich ihm etwas zu essen machen konnte. Jetzt sind wir froh in Czernowitz zu sein."





Rezablte Anzeig



Chernivtsi, 20. Februar 2024

Die Stadt ganz im Westen der Ukraine hat seit Kriegsbeginn zehntausende geflüchtete Menschen aufgenommen. Unser Team aus Psycholog*innen unterstützt bei der Bewältigung von Stress und Traumata. Um den Menschen im kriegsbestimmten Alltag etwas Ablenkung und Normalität zu ermöglichen, bieten wir psychosoziale Begleitung, Kunsttherapie für Erwachsene und Bastelkurse für Kinder an.

Charkiw, 22. Februar 2024

Lebensmittel für die Dörfer in der Nähe der russischen Grenze werden verpackt. Die Region wird fast täglich von russischen Raketen getroffen. Viele Menschen sind von hier bereits zu Kriegsbeginn geflohen. Viele Geschäfte sind verlassen oder zerstört, die lokale Versorgung schwierig. Zurückgeblieben sind vor allem ältere und kranke Menschen, die sich die Flucht nicht leisten können. Sie versorgen wir mit Lebensmitteln, Hygienepaketen, Winterkleidung und Heizmaterial.





Zyrkuny, 23. Februar 2024

Wie viele Menschen in der Gegend nahe der russischen Grenze hat Olena ihr Haus verloren. Sie wohnt jetzt im Gartenhäuschen. Heizmaterial könnte sie sich nicht leisten. Während der Wintermonate verteilen wir in der Gegend Elektroöfen, warme Winterkleidung und versorgen bedürftige Menschen mit Gas. Nur ein paar Kilometer weiter,

in Solotschiw, wohnt ein Mann, der uns sein Wohnzimmer zeigt. Dort hat vor ein paar Tagen bereits zum zweiten Mal eine Rakete eingeschlagen. Die Arbeit unserer Partner hier ist gefährlich und muss mit dem Militär vor Ort abgestimmt werden. Die Teams tragen Schutzausrüstung.



Hier konnten wir helfen

Partner

- Narodna Dopomoha Ukraine (NDU)
- SIRIUS ICF
- Internationale Verband der Sozialarbeiter*innen Europa

Spenden

- Gesamtspenden:7.5 Millionen Euro
- **Gesamt unterstützt:** 75.000 Menschen



Wir danken der nachfolgenden Firmen und Institutionen für einen Druckkostenbeitrag:

Kalle Austria GmbH, 2353 Guntramsdorf •

Marktgemeinde Tullnerbach, 3013 Tullnerbach •

Marktgemeinde Ybbsitz, 3341 Ybbsitz •

Gemeinde Perschling, 3142 Perschling •

Marktgemeinde Gaming, 3292 Gaming





Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

WIR HABEN WAS ZU BIETEN



Langfristige Jobperspektiven in einem sicheren und stabilen Arbeitsumfeld



Kinderzuschuss, Ferienbetreuung und Betriebskindergärten



Eigenes Bildungsprogramm mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr



Wohnortnahe Arbeitsplätze in ganz Niederösterreich



Bezahlte Mittagspause und flexible Arbeitszeitmodelle, zum Beispiel Altersteilzeit oder Pflegeteilzeit



Programme zur Förderung der physischen, psychischen und mentalen Gesundheit

Alle Informationen finden Sie im KarriereCenter der NÖ LGA!















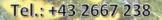
Eine entgeltliche Einschaltung der NÖ LGA.



Bezahlte Anzeige

Sehenswert....





Mail: gemeinde@schwarzauimgebirge.at

